



ÖFFENTLICH

DN.: 2019/0066 vom 10.04.2019

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Straßen- und Tiefbauangelegenheiten	29.04.2019	vorberatend
Stadtrat	09.05.2019	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Ausbau von Wirtschaftswegen im Jahr 2019

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des Gesamtansatzes werden in Höhe eines Teilbetrages von 319.300,00 € Ausbaumaßnahmen an folgenden Wirtschaftswegen (s. Ergebnis Wegebesichtigung vom 19.03.2019) beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die erforderliche Ausschreibung durchzuführen.

D 82 - Neue Tragdeckschicht von Wester 108 bis Wester 257	44.000,00 €
D 40a - Neue Tragdeckschicht von Wester 303 bis 307, verl. Bollhorststraße	48.500,00 €
D 100 - Instandsetzung des Weges ab Oster 218 bis Oster 314	21.700,00 €
D 90 - Neue Tragdeckschicht von der nördl. bis südl. Bökerhook 30 tlw.	40.000,00 €
C 32 - Neue Tragdeckschicht ab Weiner 44 bis Weiner 5 tlw.	80.000,00 €
D 20 - Neue Tragdeckschicht von Zufahrt ASW bis zur südl. Kreuzung	10.100,00 €
D 44 - Neue Tragdeckschicht bei Kreuzung Weiner 109 Richtung Weiner 132 tlw.	75.000,00 €
	<u>319.300,00 €</u>

Weiterhin wird beschlossen, die verbleibenden Mittel in Höhe von 50.700,00 € wie folgt zu verwenden:

Mehrkosten bei der Unterhaltung von Wirtschaftswegen	11.900,00 €
Ausbesserung von Sommerfrostrissen	10.000,00 €
noch zur Verfügung:	<u>28.800,00 €</u>

Die restlichen Mittel werden zunächst für die Maßnahme D 95 - Radweg Brücke verl. Nienborger Damm bis Weiner 158 (Kosten sind noch nicht abzuschätzen) und für Abweichungen von den vorgenannten Kostenschätzungen zurückgehalten.

Sachdarstellung:

Die Wirtschaftswege befinden sich teilweise in einem schlechten Zustand. Es sind erhebliche, kostenaufwendige Ausbauarbeiten im Haushaltsjahr 2019 durchzuführen. Es ist festzuhalten, dass mit erheblichen Mehraufwendungen für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen zu rechnen ist. Mit Weitsicht hat sich der Unterausschuss darauf geeinigt, dass der Ansatz für den Ausbau von Wirtschaftswegen nicht voll ausgeschöpft werden sollte und dem Ansatz für die Unterhaltung von Wirtschaftswegen zugutekommt.

Umweltrelevanz:

Keine.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Im Haushaltsplan 2019 sind für den Ausbau von Wirtschaftswegen 370.000,00 € vorgesehen.

Generationengerechtigkeit:

Nur durch kontinuierliche Ausbaumaßnahmen lässt sich ein funktionierendes Wirtschaftswegenetz, auch für künftige Generationen, aufrechterhalten.

Im Auftrage:

Hartmann